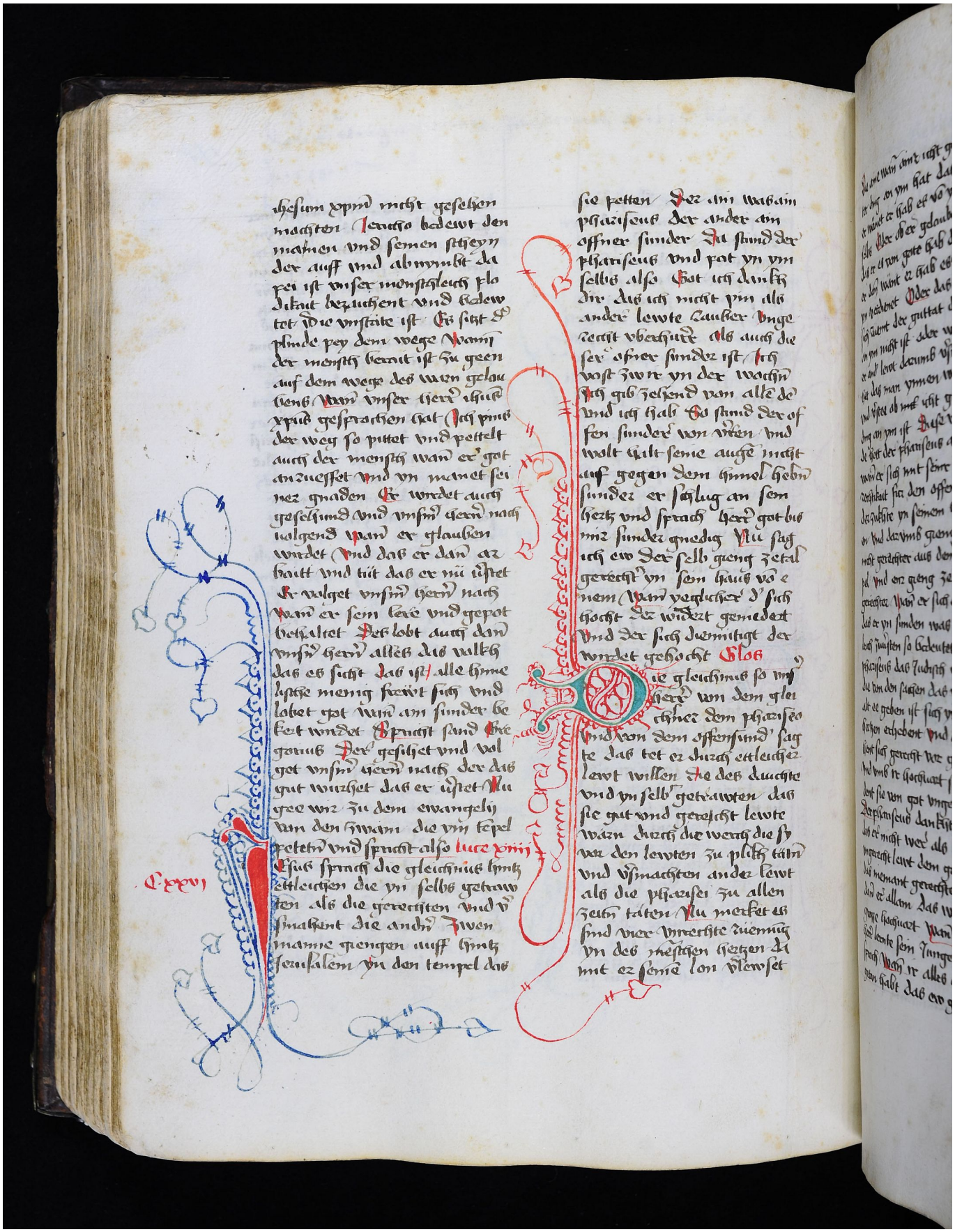
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



ihesum ypnd nicht gesehen
machten Lewtzo bedeut den
matnen vnd semen stiewn
der auff vnd abwandlt di
pei ist vnser menschleuch flo
dikeit bezuchent vnd bedew
tet Die vnstete ist Er sitzt &
plinde pey dem wege Wann
der mensch bereit ist zu geen
auf dem wege des wan gelau
bens Wan vnser herr ihesus
ypnd gesprachen hat Ich pin
der weg so pittet vnd pettelt
auch der mensch wan er got
anruefft vnd vn manet sei
nez gnaden Er wirdet auch
gesehind vnd vnsn herr nach
volgend ypnd er glausen
wirdet vnd das er dan az
haitt vnd tüt das er nu ilstet
Er volget vnsn herrn nach
wan er sein lere vnd gepot
behaltet Der lobt auch dan
vnsn herr alles das volch
das es sicht das ist alle hime
lische menig freiwt sich vnd
lobet got wan an sunder be
kert wirdet Sprecht sand Ire
gonus Der gesichet vnd vol
got vnsn herrn nach der das
gut wirchet das er ilstet Nu
gee wir zu den ewangeli
van den zwain die vin tepel
petetn vnd sprecht also Luce xviii
Ejusdem Ihesus sprach die gleichnuz hinch
ettleuchten die vn selbs getraw
ten als die gerechten vnd v
smahent die andn Zwen
mane giengen auff hinch
Jerusalem vn den tempel das

Capitulum

sie petten Der ain Wasain
phariseus Der ander an
offner sunder Zu stund der
phariseus vnd pat vn vn
selbs also Got ich danch
dir das ich nicht pin als
ander lewte Laubter vnge
recht vberchurt als auch die
ser offner sunder ist Ich
vast zwe vn der wochen
ich gib zehend van alle de
vnd ich hab Der sund der of
fen sunder von vrien vnd
wolt halt seine augen nicht
auf gegen dem himel hebn
sunder er schlug an sein
herz vnd sprach Herr got bis
mir sunder gnedig Nu sag
ich ew der selb gieng zetal
gerecht vn sein haus vo e
nem Wan verlicher d' sich
hocht der wirdet gemedert
Vnd der sich dermitigt der
wirdet gehocht Glos
Die gleichnus so vns
herr van dem glei
chner den phariseo
vnd van dem offensund' sag
te das tet er durch ettleuchter
lewt willen die des durchte
vnd vn selb getrawten das
sie gut vnd gerecht lewte
wan durch die wenig die sy
van den lewten zu pleib tün
vnd vsmachten ander lewt
als die phariser zu allen
zeiten täten Nu merket es
sind vier vnrechte zuennig
vn des menschen herzen di
mit er seine lon vlewset